

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 19: **Himalaja in Zürich**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

– Suter von Känel, Zürich  
Sachpreisgericht: Rolf Aepli,  
Stadtrat Uster; Max Kummer,  
Ingenieur, Dorfverein Nänikon.  
Fachpreisgericht: Klaus Zwei-  
brücken, Verkehrsingenieur, Rap-  
perswil; Marcel Hürlimann,  
Gebietsingenieur Süd, Tiefbauamt  
Kt. Zürich; Ruedi Fässler, Stadtin-  
genieur, Uster.

## Schulhaus Zent- rum, Wetzikon ZH

Die Primarschule Wetzikon veran-  
staltete einen dreistufigen Ge-  
samtleistungswettbewerb für den  
Neubau des Schulhauses Zent-  
rum. Im Rahmen der zweiten  
Stufe wurden drei Projekte ran-  
giert und zur dritten Stufe zuge-  
lassen:

1. Rang:  
Arge Gafner und Horisberger,  
Wetzikon; Andrea Rüedi-Marugg,  
Chur

2. Rang:  
Müller und Ossmann, Zürich  
Ankauf:  
Roland G. Leu, Wetzikon  
Den anschliessenden Gesamtleis-  
tungswettbewerb hat das *Team*  
*Gafner und Horisberger* für sich ent-  
schieden.

Preisgericht: Eugen Manser, Isa-  
bella Bernardi, Marianne Robbiani,  
Stephan Mäder, Max Bosshard,  
Urs Nuesch, Balz Hausenbauer.

## Alters- und Pfl- egeheim Ybrig ZG

Die Gemeinden Oberiberg und  
Unteriberg veranstalteten einen  
offenen zweistufigen Projektwet-  
bewerb für den Neubau eines  
neuen Alters- und Pflegeheims. In  
der ersten Stufe haben sich 97  
Architekturbüros aus der ganzen  
Schweiz mit Projektskizzen betei-  
ligt, von denen das Preisgericht  
die sieben besten Vorschläge zur  
Weiterbearbeitung in der zweiten  
Stufe ausgewählt hat. Das Preisge-  
richt empfiehlt dem Veranstalter,  
die Verfasser des erstrangierten  
Projektes mit der Weiterbearbei-  
tung zu beauftragen.

1. Rang/Ankauf (Fr. 9000.-):  
Fischer Architekten, Goldau und  
Zürich; Mitarbeit: Marcel Barth,  
Pius Fleischmann, Christian Ger-

ber, Nadine Hunziker, Arno de  
Rosa

2. Rang/1. Preis (Fr. 18 000.-):  
GXM, Alexandra Gübeli und Yves  
Milani, Zürich; Moor, Hauser  
und Partner, Andreas Keller,  
Bauingenieur, Bern

3. Rang/Ankauf (Fr. 3000.-):  
Jäger Zäh, Zürich; Graber Alle-  
mann Landschaftsarchitektur, Pfäf-  
fikon

4. Rang/Ankauf (Fr. 2000.-):  
Walter Petrig und Partner, Einsie-  
deln; Mitarbeit: Pier Stefano  
Mader

5. Rang/2. Preis (Fr. 15 000.-):  
Michael Curdin, Chur

6. Rang/3. Preis (Fr. 13 000.-):  
Tom Keller und Ueli Lehmann,  
Freienbach; Mitarbeit: Petra  
Tschümperlin

7. Rang/4. Preis (Fr. 10 000.-):  
Heinz Caflisch, Chur; Placido  
Perez, Bauingenieur

Preisgericht: Jakob Bürgi-Fuchs  
(Vorsitz), Schindellegi; Bruno  
Achermann, Architekt, Altdorf;  
Josef Fässler-Fässler, Säckelmeis-  
ter, Oberiberg; Ruth Marty-Hal-  
ter, Säckelmeisterin, Unteriberg;  
Monika Jauch-Stolz, Architektin,  
Luzern; Beat Waeber Architekt,  
Pfäffikon; Fritz Wagner van den  
Berg, Projektleiter, Architekt, Zug.

**Korrigenda:** Beim Bericht zum Stu-  
dienauftrag «Wohnen an der Lager-  
strasse» (Heft 15/01) ist eines der  
beiden mit der Weiterbearbeitung  
betrauten Teams nur unvollständig  
erwähnt worden. Die Zusammenset-  
zung lautet richtig: Flora Ruchat-  
Roncati mit Reto Visini und Anne-  
Marie Fischer.

# 1. Wahl für Brunnenstuben

Quellschächte  
Entkeimungsanlagen  
Reservoirs  
Druckbrecher  
Messschächte  
Spezialbauwerke



## etertub

mehr als nur Rohre

Das Unternehmen der Eternit AG  
für Trink- und Abwassersysteme

Etertub AG, 8867 Niederurnen  
Telefon 055 617 11 41  
Fax 055 617 15 01